



Johannes Kreider
gehört
des Hilbel Buch

Johannes Kreider. ist Gehören
unser Herr. Hunc

9. Dec. 1765. Tag Hunc

Johannes Kreider ist geb
unser Herr. Hunc

Tag January. 1767. in Lemington
Schiff. Lancaster County

BIBLIA,

Das ist,
Die Banke

Heilige Schrift

Alten und Neuen Testaments,

^{Nach}
der rein-teutschen Übersetzung

Doctor Martin Luthers,

^{Mit}

des sel. Mannes Lebenslauf und Br. reden,

^{Ingleichen}

jedes Capitel's deutlichen Summarien,

vielen richtigen Parallel- oder gleichen Schrift-Stellen,

Erklär- und Nutz-Anwendungen,

^{Auch}

Unterscheidung der Haupt- und Macht-Sprüchen

mit besonderer Schrift

auf das neue versehen;

^{Sodann}

durch des gottseligen Johann Ernsts

Unterricht von Besung der Bibel

^{sehr bequem gemacht.}

Auf Gnädigste Erlaubniß

des regierenden Durchl. Herrn Marggrafen zu Baden-Durlach,

einer Vorrede

des Hochfürstlich-Marggrävlich-Baden-Durlachischen

CONSISTORII,

^{GOTT zu Ehren,}

Allen Seyls-begierigen Seelen zum Besten, das erstemahl in diesen Fürstlichen Landen
in gegenwärtigem Format mit andern heiligen Schriften ans Licht gestellt.



LEONHARD,

gedruckt und verlegt von SAMUEL AUGUSTE DE LA CARRIERE.

Grand Father John Kreider was born the 21 January 1747 and died
the 25th day of September A.D. 1825 Aged 78 years, 8 Months & 4 days
The following were his children

Benjamin Kreider was born the 1st day of October A.D. 1772, at 11 o'clock
in the night, in the sign of the Archer

Anna Kreider was born the 25th day of August A.D. 1775
in the sign of the Leo.

Maria Kreider was born the 25th day of February A.D. 1778
in the sign of Aquarius (waterman)

Elizabeth Kreider was born the July 1780 in the sign Libra

John Kreider was born the 13th day of April A.D. 1784 He was
afterwards ordained a Minister of the Gospel, and died the
10th day of August 1847. Aged 63 years and 4 Months

Barbara Kreider was born the 1st day of July 1788

Henry Kreider was born the 31 day of December 1793

Family Register of Preacher John Kreider and his posterity to wit

John Kreider was born the 13 day of April A.D. 1784 and was married to Esther Denlinger the 21 day of December in the year A.D. 1806. She was born the 15th day of September A.D. 1788. And from this Matrimony the following children were begotten. to wit:

Maria Kreider was born the 27th day of October A.D. 1807

In the sign of the Virgin

Catharine Kreider was born the 28 day of September A.D. 1809 in the sign of the Twins

John Kreider was born the 28th day of September A.D. 1809 in the sign of the Twins

Benjamin Kreider was born the 10th day of September A.D. 1811 in the sign of Twins

Tobias Kreider was born the 10th day of September A.D. 1811 in the sign of the Twins

Jacob Kreider was born the 7th day of August A.D. 1813 in the sign of the Archer

Daniel Kreider was born the 18th day of November A.D. 1815 in the sign of the Twins

Esther Kreider was born the 18th day of November A.D. 1815 in the sign of the Twins

Anna Kreider was born the 27th day of February A.D. 1818 in the sign of the Archer

Elizabeth Kreider was born the 29th day of February A.D. 1820 in the sign of the Virgin

The following three children were born unto John Kreider (son of preacher John Kreider) and wife Maria a born Denlinger. to wit:

Anna Kreider was born the 22 day of September A.D. 1832 in the sign of the virgin

Esther Kreider was born the 18th February A.D. 1834 in the sign of the Twins

Mary Kreider was born. October 31st A.D. 1838 in the sign of the Ram

Marriage Record of the children of Preacher John Kreider, to wit!

Maria Kreider was married to Tobias Kreider January 6th 1829

John Kreider was married to Maria Denlinger December 1st 1829
She was born the 26th day of November A.D. 1808

Catharine Kreider was married to Peter Nissley December 22^d. 1829

Benjamin Kreider was married to Elizabeth Brubaker December 20th 1831

Tobias Kreider was married to Elizabeth Landis November 6th. 1832

Jacob Kreider was married to Maria Siegrist November 26th. 1833

Anna Kreider was married to Benjamin Denlinger Dec. 20th. 1836

Esther Kreider was married to Jacob Hershey Nov. 24th. 1840

Elizabeth Kreider was married to John Horst December 20th 1842

Daniel Kreider was married to Barbara Denlinger Nov. 28th. 1843

This Barbara (wife of said Daniel Kreider) departed
her life September 8th, 1844

The same Daniel Kreider was married to Anna Bassler
(Widow) his second wife, January 26th. 1847

Deaths

- Henry Kreider (Preacher John's) brother died April 19th 1829
in the 35th year of his age }
- Maria Kreider (wife of Tobias Kreider) died the 12th day of February 1831
aged 23 years, 3 months & 16 days }
- John Kreider (Preacher) died August 10th A.D. 1847
aged 63 years 3 months & 27 days }
- Esther the wife of Jacob Hershey, and daughter of (Preacher) John Kreider
died March 27th 1851 aged 35 years, 4 months & 9 days }
- Mary Kreider (wife of John Kreider preacher's son) died June 14th
1863. - Aged 54 years, 6 months & 18 days }
- Esther Kreider (wife of John Kreider (preacher) died September 5th
1863 Aged 74 years 11 months & 21 days }
- John Kreider, died the 21st of July A.D. 1876.
Aged 65 years, 9 mo. & 23 days. }
- Jacob Kreider, died the 9th of December A.D. 1876
Aged 63 years 4 mo. & 2 days }
- Esther Kreider died the 3rd of July A.D. 1879
Aged 45 years 4 months and 15 days }

Anno 1772 ist mir ein

geboren namens Annianin Juchter
am 13 tag April im Jahr 1772
im Jünger Waisenhaus

Anno 1775 ist mir eine Tochter geboren
namens Anna Juchterin am 25 tag d.
im Jünger Waisenhaus

Anno 1776 ist mir eine Tochter geboren
namens Maria Juchterin am 25 tag Sonntag
im Jünger Waisenhaus

Anno 1780 ist mir eine Tochter geboren
namens Elisabeth Juchterin am
Juli im Jünger Waisenhaus

Anno 1784 ist mir eine Tochter geboren namens
Johanna Juchterin am 13 tag April im Jahr
Johann Bräuer Tied 1847 = 10 August aged 63 years 4 months

Anno 1788 ist mir eine Tochter geboren namens
Barbara Juchterin am 1 tag Juli

Anno 1793 ist mir eine Tochter geboren
namens Anna Juchterin am 31 tag December im Jahr

Johannes Krieger

Post Gubosum Jhr

Post 1809. 28. September

Im Gubosum Jhr

Im Gubosum Jhr 1809.

Drino 1832 Jan 22 Nathaniel Jot and
Kinn ^{gibson} Josthus & Thomas Drino Kinn
Jhu Jhu Jhu Jhu

Drino 1834 Jan 18 Josthus Jot and Kinn
Josthus gibson & Thomas Drino Kinn
Jhu Jhu Jhu Jhu

Drino 1838 Jan 31 october Jot and Kinn
Josthus gibson & Thomas Drino Kinn
Jhu Jhu Jhu Jhu

1) Juni 4^{ten} 1862 Eine Abschrift von Martin Möllinger von mein
Liebster, Johannes Bräuer, geschrieben von mir Tobias Bräuer

Mein Lieber Großvater hat mir diese seine Liebel in seinem
Lebens Wurmloch, worinnen seine nasen und mein Vater nasen und
auch jetzt noch meine nasen darinnen geschrieben steht. und so ist es
mir mir für mich nicht Wurmloch, so sein ich doch froh, daß ich Euch bin, und
seinen nasen, und mein Vater nasen. Johannes Bräuer habe,
mein Großvater ist noch immer 4 Wochen langer Kranker, 25^{ten} Oktober
noch zu sein, 11 und 12. Apr. 1825 Entschlafen und ist am 27^{ten} eingekauft
am 12. Apr. Leerdig geworden sein Alter 78 Jahr 8 Monat in 4 Tage.
Ich möchte noch ein wenig als ein Liebel andeuten von diesem Patriarchen
für sein Leben, ob seine hinterlassen noch theil jünger unmündigen Erbkinder,
ihm noch abgeben möchten 2^{te} Ich kann ihn nicht Patriarchen als ob, Er mit
dem alten Vater von 5 bis über 900 Jahr, gelobt sein, Ihr Lieber Erbkinder
auf dem besten Großvater, oder aber diese Lösen sollte oder sonst lösen,
Ich will nicht verstanden sein mit den Worten daß ihr Eueren Großvater
noch am Leben sollt, oder solltet ihr den heiligen bitten Er sollte mich in allem
meinen Großvater oder sonst müssen die ihr von Gottesfürsorge und from
solltet und aufseht, als solltet ihr wünschen so zu sein daß Wöhrer gägen
die befehle Jesus und der Engel, Jesus Lebt in der Litter, hier die Willen
Gefasse. Ich bin ich noch die mich wie die mich haben willt, daß ich die gefällig
und nicht wie andere müssen sind; Ich habe nur ein wenig von Eueren
fürtlig Lieber Großvater 4 Wochen langer langer Wöhrer, 2; Mir
so ich als ein Patriarchen aufsteht und mit seinem von Gott bestimmten Heil
für seinen Wöhrer den noch unmündigen Erbkinder, für andeuten lassen
Wöhrer; Ich der Heiliger M. M. habe ihn öfter befehle, und gefasse sein

Ihre ²älteren Lieben Väter u. Lieben Mütter hien 3 Enkelkinder, Maria, Caterina, Joseph
 nächst dem älteren Lieben Großvater, in ihrer Tochter Anna Landtner. Ihre
 gedient, und verzögert so freimütig wie eine Mutter ihr Kind und zutend
 lieb, zum Großvater, dem anderen Wollte zu New kommen; Weil seiner Krankheit
 mit der Ruhe anfang, und sich zum Durchlauf, sagte, ob er immer aufstehen konnte.
 so fühlte sie sehr ihre arm, so fühlte er bewußt gesehen haben, für Wollte ^{im} für
 so für Wollte er ihre arm auch Wollte er doch eine Fährte ^{im} so für
 Oursaltun. Auch ihrem Willen zu befolgen, Er sagte mir öfters für Wollte er
 so haben, Er pflegte in seiner Krankheit viel, so daß man aber zu ihm
 so antwortete er meinte, und erzeit dem Willen Gottes nachzugeben, & daß
 New seinem Ende da ich. New ihre ging. sagte ich zu ihm: Galt Leiden in
 diesen still fließt die Kraft die Gnade und Ruhe sein, in Jesus Christus,
 mit Mirin sagte Er ich kam es nicht sagen oder Aufgeben mit Wollte
 Was ich Gottes gedurmt und Lebenszeit in meiner Krankheit erfahren,
 und seine Freundschaft mich, (Freunden löst,?) am 21 September als ich sehr ihre Wollte,
 sagte ich zu ihm, in der ich noch wird an ihre Jesus, mit Wollte
 sagte er; als er ist mir immer so nahe, und sah in meiner Krankheit
 nicht und Tröstigen an ihn gedankt, als in 50 Jahr in meiner Lebenszeit,
 nächst noch vielen Christlichen Bekannten mehr. für sehr Joseph, hat in
 das Letzte New seinem Ende gewacht ob er jetzt an ihm strom für; Er
 sagte meinte ja er für, für darüber das Wollte für Letzte Wort;
 Ihre Lieben Kinder lassen mich älteren Großvater; Ihr sollt mich mit
 diesen nicht verstoßen, als Wollte ich ihr mit diesen nicht verstoßen
 eine Lob. bezeugen ich meine es Gott zu Ehren, Lob und Dank, dem zu
 geben wo alles gute und Vollkommenheit, und gedankt an miraf
 Großvater Leiden, über die Wollte, 2: Corinther ~~1~~ 13; und 1 in 2 Wollte

B} Jacob Leubacher gewarnt hat daß alle gläubigen wissen daß sie immer
bei ihm, von Gott erbaut; da bleibt aber daß sie ihn nicht kennen noch
in Befreiung so lang wir noch in dieser Welt sind der heiligen Paulus
sagte; nicht daß wir ihn ergreifen sollten oder wir jagten ihn nach ob wir ihn
ergreifen möchten; Einem großen Wapen freundlich mit seinem
mit müssen; Würde aber von ihm so in dieser Welt, nicht viel von ihm
gesehen, Weil er immer in Gang in ihm gefallt haben sollte so
hatte wir in seiner Liebe Zeit wenig Wirkung und Liebe bewirkt und
zufrieden mit ihm müssen? Deshalb ließ ihn die göttliche Erbarmung
in seiner Krankheit auch sprechen und seine ihm persönlich der Herr ist,
dieses ist ihr lieben hinterlassen, was ich aber von nachher sagen
wollte; daß ich nicht von ihm in dieser Welt gleich stillat. oder gemindert
machen soll; sondern zu den niedrigen und geringen sollten soll
wie die Maria gesagt Luc. 1. und 53. Die geringen füllt er mit
gütern Lasset die armen Lese; daß sein gläubiger an seinem Christen
Wort stand; hat sich in seiner Krankheit ließ auf Erden lassen, so
möchte ich die Gottes Kraft durch seinen Geist und Evangelium zu
einem Fortschritt; Er wünschte in seiner Krankheit wohl, und, seine,
zu sagen, daß die Kraft von ^{dem} Vater, und sollte der Heiland Gottes und
möge das geschehen; Ihn was nicht lang auf die Erde, dann er glaubte
und und sagte daß ich der himmlische Vater nicht ablassen; sein hinterlassen
mit den Kindern und Engel der Wunden, Tränen der Liebe, an dem gelieb-
ten Leibes; Jetzt gebe ich nicht mehr in der letzten Krankheit und
nein Gessundheit und was ich annehmen, und gebrauchten will, nur durch
Erkennung mittel, nicht seine zu werden; 1) ihm die würdigen Wapen Gottes
fürst, Aufrichtigkeit, und Liebe; 2) blühen der Barmherzigkeit, herzlich mittheilen,

Translated from a german copy of the original, which was written by Martin Mellinger ~~and~~
on the death of John Greider

My beloved Grandfather in his lifetime, did give and bequeath this his Bible unto me, in which is written his ^{name}, which is also my Fathers name, and my name, which now already is written in it and if he had not bequeathed it to me, I would still be glad that I am his Grandson, and have his name, and my Fathers name John Greider. My Grandfather departed this life the 25th day of September A.D. 1825 in the night between 11 & 12 O'Clock, and was buried the 27th about 12 O'Clock, his sickness lasted about 4 weeks, his age was 78 years, 8 months and 4 days.

Now I wish to write something in love and remembrance of this Patriarch, that his young grandchildren which he has left behind him may imitate him.

Beloved grandchildren of the beloved departed grandpa or who ever may read this, I do not call him Patriarch as if he had lived from 500 to 900 years, with the Fathers of old, I wish not to be understood by these words, that you should in all things imitate your Grandfather, nor should you pray the Lord to make you in all things like him, or like any other person, whom you look upon as Godly or pious persons, nor wish to be just like them, for this would be against the doctrine of Jesus and his Apostles, Jesus teaches us to pray Lord thy will be done, here am I, make thou me as thou wouldst have me to be, to please thee, and not as other persons are.

I only wished to say something about your generally beloved ~~grandpa~~ grandpa's four weeks sick and death bed, how he kept himself like a patriarch, and how he was satisfied with his fate, as God gave it, In memory of your Grandfather to his Young grandchildren whom he left behind.

I, the writer M. Mellinger often visited him, saw how your beloved Father and Mother, and his 3 grandchildren Maria, Catharine, and John, together with the beloved old Grandmother, and her daughter Anna Landis, did serve nurse and foster him, with the love of a mother to her child, out of love each one tried to prevent the other, and as his sickness was a diarrhea, and although he was still able to get up on the stool, they urged and begged him to let all pass quietly, that they would purge and cleanse him again, however reluctant to do so, he did not withstand his son and his daughter-in-law, and yielded up his own will to theirs, he often told me

they want to have it so, he was slumbering much of the time in his sickness, but if any body spoke to him he answered cheerfully, and always resigned to the will of God, Eight days before his death, as I was going away from him, I said to him, is it not so brother, that in this school though ~~only~~ ~~it~~ only feelest right the nearness and the grace of our God? He answered weeping, I can not tell it nor with words declare it, how in this sickness I have experienced the nearness and mercy of God, and how he left me taste his goodness. — On the 21st September, as I was with him, I said to him, doest thou often think on Jesus, he answered with tears O! he is ever so near to me, and I have thought more serious and fervent on Jesus in this my sickness than in fifty years of my life, and many other Christian confessions he made. His son John asked him just before he expired whether he was at the stream, he answered lively. yes I am over it already this was his last word

Beloved, bereaved grandchildren I do not want you to understand this writing, as if I intended by him to confer praise upon you, my meaning is to give praise, honour and thanks to God, from whom all good and all perfect gifts come, and think on your Grandfather's funeral sermon, on the text. 2 Cor. 5-1.2 on which old Jacob Breubaker spoke, that all the faithful do know, that they have a building of God, a house not made with hands, Eternal in the Heavens, but the groaning and earnestly desiring after this house we will have to feel as long as we are in this Tabernacle of clay. Saint Paul did not say, that he had already attain to it, or that he was already perfect, but I follow after it that I may apprehend it

your Grandfather was peaceable and sociable with his fellow men, but the high class of this world did not speak much about him, because he did not wish to associate with them, he therefore had very little controversy in his lifetime, he was left in peace, and satisfied with every body, Therefore in his sickness did the mercy of God let him taste and see how good the Lord is. Beloved bereaved ones this is what I in the beginning intended to say about imitating him that you be not conformed to the high ones of this world, nor associate with them, but to hold

to them of low estate, as Mary said Luke 1st-53 He hath filled the hungry with good things, and the rich he hath sent empty away.

That his faith in Jesus Christ stood firm unto the end, often manifested itself during his sickness, thus did the power of God through his spirit and the Gosple make him a Patriarch

In his sickness, he would often and beautifully declare that the power came from above, and felt the assistance of God, and the nearness of the Lord. He was not afraid on his journey, for he hoped and believed that his Heavenly Father would call him hence. His bereft widow and Children and grandchildren wept tears of Love on the corps of the beloved.

Now I will give unto you Mary and Catharine Kreider, and to your Brothers and sisters and to all them that will accept and use it, an old by experience established resipe, how to be made very beautiful. 1st Take of the root of the fear of God (2^d Sincerity and love (3^d Leaves of mercy and heartfelt compassion and a willingness to give alms to the needy (3^d Flowers of humility Love, Godliness and chastity (4th Herbs of repentance Acknowledgement of sins, contempt of the world and amendment of your life. (5th But all these ingredients fine into thine heart, and grind it in the mortar of thy conscience, and sift it through the remembrance of the bitter suffering of Jesus, cut it into the sugar of Gods love, and moisten it with the hot tears of thine eyes, set it to the fire of tribulation, stir it often, and mix it well with a daily resolution to repentance, and lastly set it in the sun of Gods word, distil it in the heat of the beloved cross and temptation, Then take of the sage suffering of your Jesus, and wash yourself daily, then will you have probatum means to please your Jesus, which exceeds every thing beautiful in the world, Jesus bless the use thereof and give unto every one who read this a sincere desire to have his Soul more beautified daily, that this is always beneficial and salutary to the Soul, is sufficiently understood in the doctrine of Jesus and of his Apostals

Written the 29 day of November 1825

Martin Mellinger

In 4 months and 20 days after the death of Grand-
father Greider, did Grandmother Greider follow him
it was right marvelous to the bereaved children
grandchildren and friends, for when the Father
of the house was buried that same afternoon, and
from that time on, she was so cheerful and well
pleased, as if nothing had been taken from her
or had lost nothing, since the death of her ^{husband} ~~husband~~
then she was left to herself more than before
It is to be supposed without her saying it, that
since her husbands death, she has lived more
in yonder world than before, and since that
time was seldom heard say or complain any
thing about her loss, she may have felt it in-
wardly without her knowing it, that she will
soon see her beloved one in yonder Blissful
Eternity, the Lord Bless them both, she died
after a sickness of about two weeks, in which
she was well nursed by the bereaved friends
1826 she followed her beloved one.
her age wa 74 years, 8 months and 1 day

November 28^{ten} 1858 of Lancaster Pennsylvania
Lancaster County. Interprise Post Office, in care of
Joel Millers Store, ist meine Adresse.

Lieber Bruder. Giong. Weiß, ich nehme die Gelegenheit
dir zu schreiben, weiß aber fast nicht was zu schreiben, dir zu schreiben
zu sehr wünsche ich, dir und den anderen, die auch alle meinen
in Gnade und Barmherzigkeit Gottes und Liebe Jesus Christus
und daß gutem und heiligen Geiste, der vom Vater durch
den Sohn ausgesandt und wirkt in den Kindern des Glaubens
ist auch ein Tröster. Alles göttlich. Zuversicht von solch Werk
zu Seligkeit, daß wünsche ich auch allen zu einem Liebes Gruß
Ich hoffe mich wissen daß ich am 13^{ten} glücklich und gesund heimkam
und in meinem so angestrichen, daß diese Worte zu dir mich auch
also antreffen möchten. Weil du aber unter betrübten Umständen gesteht
so glauben daß du die Worte geglaubt, die auch selber nicht
du so sehr wunderbare Kraft Kraft Erhalt Ewiges Leben durch Jesus
Christus. 14. 6. 44. Was ich bitten möchte in meinem
Angelegenheit daß will ich thun, so wie nach seinem Willen bitten
sich ein Weg sein und oft anbringen, daß von der Hölle morgen auf
dunkeln nachschreift, so habe ich stett geglaubt der Weg der
Gott mich hierher bringt mich durch Jesus Christus zum Licht
den Gott ist ein Licht und in ihm ist kein Finsterniß. Wer angestrichen
ist der saß das Licht, und kommt nicht an das Licht, auf daß
sein Werk nicht gestraft werden. Wer aber die Wahrheit ist
der kommt an das Licht, daß sein Werk offenbar werden, denn sie
sind in Gott gelassen, so wie im Licht wandeln wir im Licht
ist, so haben wir Gemeinschaft unter einander, und das Licht
Jesus Christus leuchtet so sehr macht uns von allen Sünden

[illegible]

November 28, 1858 Lancaster County, Lampeter Township,
Interprise Post Office, in care of Joel Miller's Store, is my
address.

Dear Brother, George Ruiff, I take the opportunity to
write you. I hardly know what to write you to comfort you.
First of all I wish you, and yours, God's richest blessing and
the love of Jesus and the comfort of the Holy Spirit.

I arrived home safely on the 13th and found them all well
at home, trusting this finds you the same.

In your hours of grief you can firmly believe He who has
opened your wounds can heal them also as His name is called
Wonderful, Counsellor, the Mighty God, the Everlasting Father,
The Prince of Peace. If ye shall ask anything in my name, I will
do it. Therefore he has taught us to pray, lead us not into
temptation, but deliver us from evil, for thine is the kingdom,
and the power and the glory, forever, Amen.

.....

I must say it gave me great pleasure to visit you

Hearty Greetings to you, and your sister and husband, also
to Abraham Gutertle and wife and children, and to all dear
Brothers and Sisters in the Lord. Also to Tobias Kreider and
wife, Daniel Kreider and wife, also greetings from my dear mother.

Write soon again that we may hear how you are getting along,
or come to visit us if you can.

(Translated in part from the German letter, which was not
completed, and the author unknown. The dotted lines indicate
portions of letter that were not translated as they were all
of a scriptural nature. Original letter in possession of Mrs.
John Kreider, 42 Cottage Ave., Lancaster, Pa.)

December 13, 1930.